

[Free] "Brav und anstndig solltet ihr sein" Historischer Roman

"Brav und anstndig solltet ihr sein" Historischer Roman

Von Deborah Dahlke

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #63496 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-24Erscheinungsdatum:
2013-10-24File Name: B00G71HVX0 | File size: 28.Mb

Von Deborah Dahlke : "Brav und anstndig solltet ihr sein" Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised "Brav und anstndig solltet ihr sein" Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. GelungenVon BcherwurmDas Cover fand ich nicht so passend, aber durch den Titel bin ich auf das Buch aufmerksam geworden. Ich liebe historische Romane, je dicker sie sind, umso besser! Alles in allem ist es fr mich ein durchgehend spannendes Buch, sehr bildlich beschrieben. Die Charaktere der beiden Brder sind einzigartig, die Geschichte an sich wirklich gut ausgedacht. Man wird mitgerissen, sobald man die erste Seite umblttert. Von mir deshalb 5 Sternchen.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine spannende GeschichteVon Michael EichhornIm Laufe des Krimis konnte man schon voraussehen, wie das Alles enden wrde. Trotzdem sehr spannend geschrieben, ohne groe Schwchen. Einpackender Krimi.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein schner historischer

Roman Von Westie Ich liebe historische Romane, die für mich nicht umfangreich genug sein können. Deborah Dahlke versteht es, Ihre Leser ins düstere Mittelalter zu entführen. In die Zeit der Ketzerverfolgung, in jene schreckliche Epoche, in der die Inquisition ihren Anfang fand. Spannend von der ersten bis zur letzten Seite. Verdiente fünf Sterne.

Kurzbeschreibung 1186. Sagona, ein kleines Fischerdorf in Korsika. Eine Troubadourtruppe aus dem Languedoc bereitet sich auf die kommende Saison vor. Odessa, einzige Frau der Truppe, steht vor der fünften Niederkunft. Einen kräftigen Spross, der die Liebe perfekt singen wird, hat ihr eine Hellseherin geweissagt. Es kommt aber anders. Zwei Knaben auf einen Schlag, der eine noch dazu rotzig. Kein Zweifel: eine satanische Brut, die verschwinden muss. Den Rotzigen legt Odessa in den Futtertrog eines Mastschweins. Den anderen bergibt sie dem Troubadour Fulchetus, der in dem Balg die Chance sieht, das Herz seiner Dame zu gewinnen. An jenem Tag ahnt die Mutter nicht, dass sich ihre Zwillinge durch außergewöhnliche Lebenskraft und Begabungen behaupten werden, während sie und ihr Mann noch vor dem Sonnenaufgang jimmerlich zugrunde gehen. Im frühen Alter erfahren beide die Liebe auf unterschiedliche Art. Rubin, der Rotzige, in einem Freudenhaus in Marseilles und gleich darauf in einem Kloster, Ramon, im Kreise der Troubadoure. Der Eine schafft die Kunden aus dem Hafen für die Damen heran. Der Andere erntet die Früchte eines gelungenen Minnesanges in den Liegestütten seiner Herzensdamen. Erst der Kreuzzug des Papstes, Innozenz III., gegen die Katharer führt sie zusammen: den Mönch und den Ritter, die nicht ahnen, dass sie Brüder sind. Gemeinsam errichten sie auf dem Bergkegel von Montsgur ein Castrum als Refugium für die verfolgten Andersgläubigen des Languedoc. Immer mehr schätzt Rubin den ehrenhaften Ritter in seinem neuen Freund, während Ramon den uneingeschränkten Glauben an die Nächstenliebe bei ihm bewundert. Zum ersten Mal aber wird ihre Verbundenheit auf die Probe gestellt, als beide dem Charme derselben Frau erliegen. Werden sie jemals erfahren, dass sie Brüder sind?

Kurzbeschreibung 1186. Sagona, ein kleines Fischerdorf in Korsika. Eine Troubadourtruppe aus dem Languedoc bereitet sich auf die kommende Saison vor. Odessa, einzige Frau der Truppe, steht vor der fünften Niederkunft. Einen kräftigen Spross, der die Liebe perfekt singen wird, hat ihr eine Hellseherin geweissagt. Es kommt aber anders. Zwei Knaben auf einen Schlag, der eine noch dazu rotzig. Kein Zweifel: eine satanische Brut, die verschwinden muss. Den Rotzigen legt Odessa in den Futtertrog eines Mastschweins. Den anderen bergibt sie dem Troubadour Fulchetus, der in dem Balg die Chance sieht, das Herz seiner Dame zu gewinnen. An jenem Tag ahnt die Mutter nicht, dass sich ihre Zwillinge durch außergewöhnliche Lebenskraft und Begabungen behaupten werden, während sie und ihr Mann noch vor dem Sonnenaufgang jimmerlich zugrunde gehen. Im frühen Alter erfahren beide die Liebe auf unterschiedliche Art. Rubin, der Rotzige, in einem Freudenhaus in Marseilles und gleich darauf in einem Kloster, Ramon, im Kreise der Troubadoure. Der Eine schafft die Kunden aus dem Hafen für die Damen heran. Der Andere erntet die Früchte eines gelungenen Minnesanges in den Liegestütten seiner Herzensdamen. Erst der Kreuzzug des Papstes, Innozenz III., gegen die Katharer führt sie zusammen: den Mönch und den Ritter, die nicht ahnen, dass sie Brüder sind. Gemeinsam errichten sie auf dem Bergkegel von Montsgur ein Castrum als Refugium für die verfolgten Andersgläubigen des Languedoc. Immer mehr schätzt Rubin den ehrenhaften Ritter in seinem neuen Freund, während Ramon den uneingeschränkten Glauben an die Nächstenliebe bei ihm bewundert. Zum ersten Mal aber wird ihre Verbundenheit auf die Probe gestellt, als beide dem Charme derselben Frau erliegen. Werden sie jemals erfahren, dass sie Brüder sind?